



BBK Mettmann · Michael Scherl · Auguste-Piccard-Weg 32 · 40764 Langenfeld

An alle Mitgliedsvereine und Funktionsträger
des BBK Mettmann

1. Vorsitzender:

Michael Scherl
Auguste-Piccard-Weg 32
40764 Langenfeld

Telefon: 02173 / 70989
Telefax: 02173 / 854413
Email: m.scherl@t-online.de
Internet: www.bbk-mettmann.de

Hallo liebe Basketball-Freunde im BBK Mettmann,

am 15. Januar dieses Jahres hat der WBV all seinen Mitgliedern eine Einladung per Email zum Mitgliederkongress "Neuausrichtung im WBV" zugeschickt, die am 16. Februar in Herdecke stattfinden wird. Bei dieser Veranstaltung will das Präsidium den Mitgliedsvereinen den Stand der Planungen für diese Neuausrichtung vorstellen und erwartet bis spätestens am 29. Januar Eure Anmeldung per Email. Der Vorstand des Basketballkreises Mettmann, der sich Anfang der Woche in Hilden auch mit dem Thema beschäftigt hat, empfiehlt Euch, unbedingt an der o.g. Veranstaltung teilzunehmen, denn auf dem Verbandstag 2020, der am 26. April in Köln stattfinden wird, werden insbesondere die teilnehmenden Vereine über die vorgeschlagenen Weichenstellungen abzustimmen haben.

Mit der "Neuausrichtung des WBV" ist u.a. gemeint, dass die bisherigen Aufgaben der Basketballkreise in Zukunft von fünf Bezirken wahrgenommen werden sollen, die den fünf Regierungsbezirken des Landes NRW entsprechen. Die Aufgaben unseres BBK Mettmann würden dann vom Bezirk "Düsseldorf" übernommen. Insbesondere soll dann speziell der gesamte Spielbetrieb der Jugend und der männlichen Senioren unterhalb der Verbandsligen inkl. der Schiedsrichteransetzungen durch die Bezirke organisiert und durchgeführt werden. Der WBV beabsichtigt damit eine zukünftig landesweite Sicherstellung des Basketball-Spielbetriebs auf der untersten Ebene, von der dann gerade auch die Vereine aus Kreisen profitieren könnten, die selbst keinen eigenständigen Spielbetrieb mehr auszurichten in der Lage sind. Auf einer der o.g. WBV-Email angehängten Information finden sich weitere Vorteile der Neuausrichtung, so wie sie das WBV-Präsidiums sieht.

Der Vorstand des BBK Mettmann erkennt neben den Vorteilen allerdings auch den Nachteil, dass die in Basketballkreisen praktizierte Nähe zwischen den Kreisvereinen und dem Kreisvorstand bzw. den Spielleitungen durch die Neuausrichtung verloren geht, wodurch so manche Vereinsprobleme nicht mehr auf kurzem Weg, eher unbürokratisch und zumindest teilweise im gegenseitigen Vertrauen gelöst werden können. Bei der geplanten neuen Organisationsform wird ein Bezirk zwangsläufig nicht mehr in dem gewohnten Maße auf Vereinsprobleme Rücksicht nehmen, wodurch mehr Hindernisse für eine Spielbetriebsteilnahme wahrscheinlich sind und die Anzahl von Strafbescheiden zunehmen dürfte. Jeder Verein, der bislang mit Mannschaften am Kreis- und am Verbandsspielbetrieb teilgenommen hat, hat wohl auch während des Spielbetriebs unterschiedliche Erfahrungen mit dem Basketballkreis bzw. dem Basketballverband gemacht. Dieser Aspekt ist bei der Meinungsbildung der Vereine über die Neuausrichtung sicherlich mit zu berücksichtigen.

Zum Schluss die herzliche Bitte des BBK-Vorstandes:

Nehmt möglichst vollzählig am bevorstehenden Mitgliederkongress in Herdecke teil, bildet Euch eine Meinung und - ganz wichtig - schickt einen Vereinsvertreter am 26. April nach Köln zum Verbandstag oder bevollmächtigt einen anderen Verein unseres Kreises zu Eurer Vertretung. Dort entscheiden dann alle Teilnehmer per Abstimmung über die zukünftige Ausrichtung unseres Landesverbandes. Mit wieviel Stimmen ein Teilnehmer abstimmen kann, ist in der WBV-Satzung geregelt. Während der BBK Mettmann nur 1 Stimme hat, verfügt jeder Vereinsvertreter je nach der Anzahl "seiner" in Konkurrenz am Spielbetrieb teilnehmenden Teams über 1 bis 6 Stimmen. Im wesentlichen sind es also die Vereine, auf die es auf dem Verbandstag ankommt.

Liebe Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Friesel". The script is cursive and fluid.

BBK Mettmann, Vorsitzender